



Alles blüht
Marburger Frühling

Alles neu
Botanischer Garten

Szenen aus der Provinz
„Andrea lässt sich scheiden“



Schraube locker?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Coupon im Heft •
- Online-Coupon: marbuch-verlag.de •

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.900/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
Marburger Frühling _____	6
Lesung & Gespräch mit Joachim Gauck _____	8
Neue Gewächshäuser _____	8
„Einzigartige Kooperation“ _____	9
Orientierungswoche für Studis _____	9
Hinterlandmuseum öffnet wieder _____	10
Historisches Schaustück _____	10
Wo das Braunkehlchen brütet _____	11
Künstliche Intelligenz und Teilhabe _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
AUSSTELLUNGEN _____	16
MARBURG DIESE WOCHE _____	17
FLOHMARKT _____	20
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Lahnspaziergang
 Foto: Georg Kronenberg



Am Samstag werden sommerliche Temperaturen erwartet. Foto: Georg Kronenberg

Zweifelhafte Rekorde

Der gerade zu Ende gegangene März war der wärmste in Deutschland seit Beginn der Temperaturaufzeichnung im Jahr 1881. Das hat der Deutsche Wetterdienst (DWD) mitgeteilt. Schon der Februar 2024 hatte einen Temperaturekord gebracht. Zwei aufeinanderfolgende Monatsrekorde gab es laut DWD zuletzt 2018 mit dem damaligen April und Mai. Und mit den Rekorden könnte es schon am Wochenende weitergehen: Für Samstag werden sommerliche Temperaturen erwartet, mit Höchstwerten um die 28 Grad in der südlichen Hälfte von Hessen. Das heißt, der April-Anfang könnte ebenfalls der wärmste seit

Messbeginn werden. Also, nix wie raus am Wochenende - selbstverständlich mit dem Rad oder per pedes. Schließlich reihen sich die Temperaturerekorde in zahlreiche weitere ein: 2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Und auch die Temperaturen in den Weltmeeren sind seit einem Jahr auf Rekordniveau. Natürlichen Schwankungen sind das aus der Sicht vieler Experten nicht - sondern klare Indizien für den Klimawandel.



Georg Kronenberg



Marburger Frühling
 mehr auf Seite 6



Lesung
 mehr auf Seite 8



Kooperation
 mehr auf Seite 9



Braunkehlchen
 mehr auf Seite 11



Im Sommersemester können die Marburger Studierenden das Deutschlandticket als Upgrade für 24,58 Euro kaufen. Foto: Georg Kronenberg



Nach einem Großbrand in Marburgs Partnerstadt Moshi sammelt Terra Tech Spenden. Foto: Privat

Magazin

Deutschlandticket für Marburger Studis

Im Sommersemester können die Marburger Studierenden das Deutschlandticket als Upgrade für 24,58 Euro kaufen. Das Ticket für die Marburger Hochschüler ist monatlich kündbar und läuft am Ende des Semesters automatisch aus.

Dabei handelt es sich um eine Sonderlösung für die Philipps-Universität. Die Studierenden in der Lahnstadt zahlen nämlich traditionell für ein besonders gut ausgestattetes Semesterticket, das ohnehin den gesamten Regionalverkehr in Hessen abdeckt. Dabei können sie im Gegensatz zu den Kunden des Deutschlandtickets auch Intercitys und einige ICs nutzen. Und sie können sogar mit Einschränkungen bis nach Heidelberg im Süden, Göttingen im Norden, Eisenach im Osten sowie in den Raum Siegen und Olpe fahren. Damit entlasten die Studierenden auch den Verkehr in Marburg erheblich.

In den Bussen machen sie etwa 45 Prozent der Fahrgäste aus. Gut 35 Prozent fahren mit dem eigenen Fahrrad oder dem geliehenen Nextbike, das sie durch das Semesterticket umsonst nutzen können. Der Anteil der Autofahrer unter ihnen liegt nur bei rund 6 Prozent. Dagegen fahren in der Nachbarstadt Gießen mehr als dreimal so viele Hochschüler mit dem Auto zur Uni. Weitere Informationen: www.asta-marburg.de

Für alleinerziehende Eltern

Alleinerziehende Mütter und Väter treffen sich, haben die Chance, sich über die Auf- und Abs des Elternalltags auszutauschen, können Entspannungsübungen erlernen und ihr Wissen über Gesundheit erweitern. Während die Eltern Zeit für sich haben, kochen die Kinder zusammen mit Erzieherinnen und Erzieherin unter fachkundiger Anleitung ein gesundes Abendessen für alle.

Das ist das Konzept des Präventionsprojekts „Verbunden-Stark-Gesund“ für alleinerziehende Mütter und Väter in Marburg. Mit zwei Eltern-AGs geht das kostenlose Unterstützungsangebot am 24. April in der Innenstadt und am 29. April in Wehrda weiter.

In der Evangelischen Familien-Bildungsstätte in der Barfüßertor 34 treffen sich vom 24. April bis zum 6. November immer mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr bis zu zwölf Mütter und Väter mit Kindern zwischen zwei und sechs Jahren in festen Gruppen.

In den Räumen der Trinitatiskirche Marburg-Wehrda in der Christophersstraße 1 trifft sich vom 24. April bis zum 14. September immer montags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine weitere Elterngruppe.

Die Gruppen in der Innenstadt werden von dem Ökotrophologen Edgar Schröder geleitet, die Grup-

pe in Wehrda von der Ökotrophologin Christiane Kappelhoff. Ziele sind die Zugänge zu gesunder Ernährung und einem gesunden Lebensstil zu erleichtern und die Eltern auch im Alltag damit zu unterstützen.

Interessierte können sich unter fbs@fbs-marburg.de anmelden.

Spendenaktion für Moshi

Bei einem Großbrand in Marburgs neuer Partnerstadt Moshi in Tansania wurden mehr als 1000 Marktstände zerstört - und damit auch die Lebensgrundlage vieler Menschen. Deswegen unterstützt Oberbürgermeister Thomas Spies die Spendenaktion der Marburger Hilfsorganisation Terra Tech.

„Viele Menschen in unserer Partnerstadt sind schwer betroffen und brauchen unsere Hilfe“, sagt Spies. „Letztes Jahr haben wir bei unserem Besuch in Moshi gesehen, wie viel des Alltagslebens sich auf den Märkten abspielt. Ich freue mich deswegen sehr, dass sich Terra Tech entschieden hat, Spenden zu sammeln.“

Marburg und Moshi sind seit Oktober 2023 Partnerstädte. Bei einem Brand, dessen Ursache wohl ein elektrischer Kurzschluss war, sind glücklicherweise kaum Menschen zu Schaden gekommen. Die Stände wurden jedoch fast vollständig zerstört, auch weil es kaum Löschkapazitäten in Moshi gibt.

„Das Leid gerade für Familien ist groß“, beschreibt Leonie Dylla. Sie leitet die Projektarbeit bei Terra Tech und besuchte Moshi im Rahmen der Delegationsreise im Oktober 2023. „1165 zerstörte Marktstände stehen für 4500 Frauen, Männer und Kinder, die ihre Lebensgrundlage verloren haben. Hier setzt unsere Hilfe an.“ Neben dem Aufbau von Infrastruktur wie Marktständen oder Stromleitungen stellen Terra Tech und das Moshi Municipal Council Startkapital bereit, damit die Händlerin-

nen und Händler ihre Marktstände wieder bestücken können.

Spendenkonto: Terra Tech, Stichwort: Marburg für Moshi, IBAN: DE46 5335 0000 0000 0444 40.

„Mein Beitrag zum Klimaschutz“

Unter dem Motto „Mein Beitrag zum Klimaschutz“ bietet die Stadt Marburg erstmalig ein Bildungsurlaub an, der die Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für FLINTA-Personen im Bereich Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit aufzeigen soll. FLINTA steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans* und agender Personen. „Der Einsatz für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz muss auch geschlechtergerecht erfolgen“, betonen Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und Stadträtin Kirsten Dinnebiel. „Wir hoffen darauf, dass die Teilnehmenden diesen Bildungsurlaub gestärkt und mit vielen neuen Impulsen für ihren Beitrag zum Klimawandel verlassen.“

Der Bildungsurlaub findet von Montag bis Freitag, 1. bis 5. Juli, jeweils von 9 bis 16 Uhr in der städtischen Volkshochschule statt. Thematisch Schwerpunkte des Bildungsurlaubs bilden Verkehr und Mobilität, Landwirtschaft und Ernährungsmodelle, fairer Handel und die Auswirkungen der Textilindustrie auf das Klima. Der Bildungsurlaub besteht aus einer Mischung von Vorträgen, Diskussionsrunden und Exkursionen. So besuchen die Teilnehmenden auch Marburger Projekte und lernen dort Möglichkeiten für ein klimaverantwortungsvolles Handeln im Alltag kennen.

Die Teilnahme kostet 60 Euro, ermäßigt 42 Euro. Arbeitnehmerinnen können eine Freistellung von der Arbeit beantragen.

Weitere Infos und Anmeldungen: www.vhs-marburg.de/kurs/X13000

NOCH MEHR NEWS

?

www.marbuch-verlag.de



Alleinerziehende Eltern treffen sich beim Projekt „Verbunden-Stark-Gesund“ zum Austausch, während die Kinder unter fachkundiger Anleitung Essen zubereiten. Foto: Ratna Fitry/Pixabay

Michelin-Stern verteidigt

Das „Marburger Esszimmer“ hat seinen Michelin-Stern verteidigt. Vergangenes Jahr war das Anfang 2023 von Kathrin und Denis Feix mit neuem Konzept und neuem Look eröffnete Restaurant vom Guide Michelin erstmalig mit einem Stern für seine außergewöhnliche Kochkunst ausgezeichnet worden. Erhalten hatte das „Esszimmer“ außerdem den grünen Michelin-Stern für außergewöhnliche Nachhaltigkeit, den es 2024 ebenfalls verteidigte. Insgesamt 340 Betriebe in Deutschland können sich in diesem Jahr mit mindestens einem Stern des „Guide Michelin“ schmücken. Der 468-seitige Restaurantführer wurde vergangene Woche vorgestellt und soll Anfang Mai erscheinen. In Deutschland sind für den „Guide Michelin“ etwa zwei Dutzend Testerinnen und Tester im Einsatz. Der Vergabe der begehrten Sterne liegt ein einheitliches Bewertungssystem zugrunde. Als Kriterien gelten unter anderem die Qualität der Produkte, eine persönliche Note, das Preis-Leistungsverhältnis sowie eine auf Dauer gleichbleibende Qualität.

VHS Marburg-Biedenkopf sucht Kursleitungen

Die Volkshochschule des Landkreises sucht Menschen die ihre Kenntnisse, ihr Hobby oder ihre fachlichen Kompetenz als Kursleiterin oder -leiter weitergeben wollen. „Die Leitung von Kursen an der Volkshochschule ist weit mehr als irgendein Nebenjob“, sagt Angela Springer, pädagogische Leiterin der Landkreis-VHS. „Menschen, die ihr Wissen in VHS-Kursen mit anderen teilen, erleben ihre Tätigkeit in der Regel als äußerst sinnvoll und erfüllend. Sie sind ihren Kursteilnehmenden und der VHS oft über Jahre eng verbunden“, ergänzt sie.

Gesucht werden insbesondere Kursleitungen für Deutschkurse (mit und ohne Zulassung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge) und Fremdsprachen. Digital affine Menschen, die ihr Wissen zum Beispiel über die Nutzung des Betriebssystems Windows, Microsoft-Office-Anwendungen, Grundlagen eines Smartphone, Webseitengestaltung oder Programmiergrundlagen weitergeben wollen, sind auch gefragt. Aber auch über Menschen, die sogenannte Softskills wie beispielsweise Zeit- und Selbstmanagement unterrichten wollen, freut sich die Volkshochschule. Eine Kursleitung wird in der Regel mit 25 Euro pro Unterrichtseinheit plus Fahrtkosten vergütet. Interessierte können unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de/kursleitung werden ein Kontaktformular ausfüllen. Die Mitarbeitenden der VHS melden sich dann bei den Interessierten und lernen diese kennen und sprechen über ihre Ideen. Bei Eignung hilft die VHS, das Angebot zu planen und kümmert sich um die Organisation rund um den Kurs.

Werbung für Organspende-Register

Hessens Gesundheitsministerin Diana Stolz und die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) Region Mitte werben gemeinsam dafür, dass sich die Bürgerinnen und Bürger beim Organspende-Register anmelden. „Es ist oftmals unklar, wie Menschen zu einer möglichen Organspende stehen. Das liegt häufig daran, dass kein Organspendeausweis aufzufinden ist oder den Angehörigen der Patienten nichts überliefert wurde. Die Folge daraus kann sein, dass Organe, die das Leben anderer retten würden, nicht zur Verfügung stehen. Daran wollen wir gemeinsam etwas ändern“, sag-

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:

Montags: 08.00-15.30 Uhr
 Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
 Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
 Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
 Freitags: 08.00-15.30 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
 Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

OFFENE BEWEGUNGS-ANGEBOTE 2024

Komm' mach mit!

Ab dem 15.04.

kostenlos

ohne Anmeldung

für ALLE

Das komplette Programm gibt's hier:

ten die Gesundheitsministerin und die Geschäftsführende Ärztin der DSO-Region Mitte PD Dr. Ana Paula Barreiros: „In Hessen warten derzeit rund 600 Menschen auf ein Organ. Jeder von uns sollte sich entscheiden, damit Klarheit besteht und Leben gerettet werden können. Deshalb rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich beim Organspende-Register anzumelden und dort anzugeben, ob man seine Organe nach dem Tod spenden möchte. Auch die Beschränkung auf einzelne Organe ist möglich. Denn es gilt: Entschei-

dend ist die Entscheidung!“ Die Deutsche Stiftung Organtransplantation nimmt als bundesweite Koordinierungsstelle für die Organspende eine zentrale Rolle im Organspendeprozess ein. Sie organisiert die Zusammenarbeit aller beteiligten Partner bei der Organentnahme, einschließlich der zugehörigen vorbereitenden Maßnahmen und dem anschließenden Transport der Spenderorgane in die Transplantationszentren.

kro/gec



Eine Stadt blüht auf

Marburger Frühling am 13. und 14. April

Stelzenläuferinnen sind beim Marburger Frühling wieder in der Oberstadt unterwegs. Fotos: Stadtmarketing Marburg

Krokusse und Magnolien erblühen, Marburg wird wieder grün - und das wird gebührend gefeiert: Markttreiben, Kultur, Musik und einem Familienfest für Groß und Klein stehen beim Marburger Frühling am 13. und 14. April auf dem Programm. Veranstaltet wir das Fest am zweiten Aprilwochenende vom Stadtmarketing Marburg. „Der Marburger

Frühling hat inzwischen Tradition und ist eine wunderbare Möglichkeit, unsere Stadt in ihrer Vielfalt und Lebendigkeit zu erleben. Trotz der Beständigkeit gibt es jedes Jahr Neues zu entdecken, ganz im Sinne unserer Stadt, die für mich für die Gleichzeitigkeit von Altbekanntem auf der einen und Wandel und Veränderung auf der anderen Seite steht“, sagt

Stadtmarketing-Vorsitzende Jana Schönemann.

Markttreiben und Familienfest

Von Samstag an bestimmt das Markttreiben den Trubel in der Innenstadt, sowohl am Samstag als auch am Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr. Rund um den Marktplatz sowie in der Barfüßerstraße und am Hanno-Drechsler-Platz erwarten die Händlerinnen und Händler der Kleinen Frühlingsschau ihre Gäste. Spezialitäten und Delikatessen bieten die Marktstände des Oberstadtmärktes am Samstag auf dem historischen Marktplatz an.

Auf dem Kreativmarkt am Steinweg wird an beiden Tagen Handwerkskunst aller Art angeboten. „Bereits das zweite Jahr in Folge belebt der Kreativmarkt den Steinweg zum Marburger Frühling. Es sind tolle kreative Menschen aus Marburg und Umgebung vor Ort, die die unterschiedlichsten Sachen verkaufen und die Oberstadt lebendig machen“, sagt Nadine Kümmel, Quartiersmanagerin der Oberstadt.

Am Sonntag veranstaltet das Marburger Oberstadtbüro am Steinweg auf Höhe der Pferdetränke von 11 bis 18 Uhr das Familienfest. „Auch in diesem Jahr wird das Programm wieder bunt und vielfältig für die ganze Familie, für ei-

ne familienfreundliche Oberstadt sein. „Ich freue mich, dass wir bereits tolle Programmpunkte aus den letzten Jahren wieder dabei haben, aber auch neue Acts für alle parat haben“, so Oberstadtmangerin Nadine Kümmel. Im Hauptprogramm sind Musik, Zauberkunst, interaktive Märchengeschichten, und eine Clownin. Nebenbei können sich kleine und große Gäste schminken lassen, Ausmalbilder bemalen, Sportangebote ausprobieren, Seifenblasenkunst und Ballonentertainment bestaunen. Am Samstag findet am Steinweg auf Höhe der Pferdetränke von 10 bis 18 Uhr der Oberstadt-Flohmarkt statt.

Kleinkunst, Akrobatik und Musik

Ein Highlight des Marburger Frühling ist jedes Jahr das Kleinkunst-Programm mit Comedy, Akrobatik und Musik. „Seifenblasenkunst auf dem Einrad, Stelzenläuferinnen schweben durch die Oberstadt, dazu Comedy und Musik - allein die Walk Acts sind wie immer herausragend. Mit Akrobatik und weiteren Aufritten wird unsere Oberstadt so zum Freiluft-Theater“, sagt Lea Michel, verantwortlich für das Veranstaltungsmanagement beim Stadtmarketing Marburg. Beim Marburger Frühling 2024 finden erstmalig die

Das Programm des Festwochenendes im Überblick

Samstag, 13. April

- Kleine Frühlingsschau, Marktplatz, Barfüßerstraße, Hanno-Drechsler-Platz: 11-18 Uhr
- Marburger Oberstadtmarkt, Marktplatz: 11-18 Uhr
- Kleinkunst und Akrobatik, Innenstadt: 13-17.30 Uhr
- Kultur Mobil, Heumarkt: 13-17.30 Uhr
- Kreativmarkt, Steinweg: 11-18 Uhr
- Oberstadt-Flohmarkt, Steinweg bei der Pferdetränke: 10-18 Uhr
- Foto-Ausstellung „Rätselhaftes Marburg“, Die Foto Passage, Oberstadtaufzug

Sonntag, 14. April 2024

- Kleine Frühlingsschau (Marktplatz, Barfüßerstraße, Hanno-Drechsler-Platz): 11-18 Uhr
- Kleinkunst und Akrobatik, Innenstadt: 13-17.30 Uhr
- Kultur Mobil, Heumarkt: 13-17.30 Uhr
- Foto-Ausstellung „Rätselhaftes Marburg“, Die Foto Passage, Oberstadtaufzug
- Kreativmarkt, Steinweg: 11-18 Uhr
- Familienfest, Steinweg: 11-18 Uhr



Bücher- und Plattenflohmarkt am KFZ.



Farbenfrohe Pflanzen schaffen jedes Jahr beim Marburger Frühling ein besonderes Flair.



Comedy-Stewardessen.

Kleinkunstauffritte auch am Samstag statt, Besucherinnen und Besucher können sich über zwei Walk-Acts freuen, die von der Oberstadt bis zur Ketzertbach wandern.

Am Samstag und Sonntag macht das „Kultur Mobil“ des städtischen Kulturamts auf Heumarkt Station. Dort trete vielversprechende junge Marburger Künstlerinnen und Künstler auf. Im Programm sind Mukka, Te Aroha, Just Some Sound, Frieda Lou, Dilara Amarin und Tanzgruppe von Doiz, Jaska, Tim Kuppler und Sono Orientalis. Und auch in den Gassen der Oberstadt sind Straßenmusikerinnen und -Musiker unterwegs.

Im Kleinkunstprogramm treten auf:

- **Stelzen-Art - „Drachenreiter“** - Die Artistinnen und Artisten von Stelzen-Art schreiten reitend auf Drachen durch die Stadt. Sagenhafte Kostüme und fantastische Anblicke erwarten die Gäste.
- **„Ungarisches Blut“** - Ein feuriger Cocktail aus waghalsiger Artistik, frisch vitaler Fröhlichkeit und einer berauschend gewagten Seilartistik-Performance.
- **SoLo** - Eine musikalische Reise mit einem Raumschiff als multiinstrumentelles Set. Inspiriert von elektronischer Musik, dabei aber komplett analog und handgemacht, in Echtzeit und live.
- **Mr. Bubble** - Seifenblasen-Kreationen und unbändige Spielfreude verzaubern das Publikum. Mit Einrad oder auf Stelzen - es geht immer in die Richtung des Windes.
- **Mr. Postmann** - Es sind kleine Geschichten aus dem Alltag eines Postboten. Mit Akrobatik, Balance und voller Charme.
- **Comedy-Stewardessen** - „Take it with a smile.“ Als Comedy-Stewardessen nehmen die zauberhaften Damen ihr Publikum in Empfang und sorgen mit viel

Charme und Slapstick für Turbulenzen.

Bilderrätsel mit Gewinnen

Beim Marburger Frühling wird es dieses Jahr rätselhaft: Wer durch Marburg schlendert, kann bei jeder Tour etwas Neues entdecken - überraschende Orte, verspielte Architektur, kleine und große Besonderheiten, ungewohnte Perspektiven. 24 solcher Anblicke finden sich unter dem Titel „Rätselhaftes Marburg“ in der 3. Ausstellung der Galerie „Die Foto Passage“ der FotoCommunity-Marburg, die im Durchgang zum Oberstadtaufzug (Zugang Reitgasse) ausgestellt ist.

Das Stadtmarketing Marburg begleitet die Ausstellung mit einem Gewinnspiel: Wer herausfindet, welche Orte auf den Bildern gezeigt werden, kann spannende Preise gewinnen. Alle Informationen dazu finden sich unter www.marburg-liebe.de

Verkaufsoffener Sonntag, Flohmärkte & mehr

Traditionell sind die Geschäfte beim Marburger Frühling am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. „Besucherinnen und Besucher können sich versorgen und über die Schmuckstücke staunen, die Marburg zu bieten hat. So ist der Marburger Frühling auch eine Bühne für unsere lokalen Unternehmen und die Innenstadt als Ganzes“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführer Jan-Bernd Röhlmann.

Ein besonderes Projekt ist dieses Jahr die „Historische Werkstatt“, die vom Stadtmarketing und dem Oberstadtbüro der Stadt Marburg realisiert wird. Von April bis Mitte Juli werden dabei in der Wettergasse 23 alte Handwerke wieder lebendig gemacht, von Fachleuten vorgeführt und in Workshops sowie Kursen für alle Interessierten vermittelt. Dazu zählen Glaskunst, das Spinnen, Bierbrauen, alte

Schreibkunst und Stuhlgeflechte. Erster Schnuppertag ist der 13. April.

Der Bücher- und Plattenflohmarkt am KFZ findet am Sonntag von 13 bis 17 Uhr statt. Alles, was irgend- etwas mit bedrucktem Papier bzw. mit gespeicherter Musik zu tun hat, kann angeboten werden. Die KleiderTauschParty im KFZ beginnt ebenfalls um 13 Uhr. Hier finden gebrauchte Kleiderstücke, Schuhe und Accessoires für Frauen, Männer und Kinder neue Besitzerinnen und Besitzer.

In der malerischen Fachwerkkulisse von Weidenhausen findet am Sonntag außerdem wieder von 10

bis 18 Uhr der beliebte Flohmarkt für Anwohnerinnen und Anwohner statt.

Die Stadt wird grün

Große, bunte Blumenkübel mit farbenfrohen Pflanzen schaffen jedes Jahr beim Marburger Frühling ein besonderes Flair. Verantwortlich ist dafür der Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe. Traditionsgemäß widmen sich Auszubildende der Dienstleistungsbetriebe Marburg (DBM) dem Wilhelmplatz, wie in jedem Jahr wird dort ein neues Pflanzenkonzept umgesetzt.

pe/kro

Unterstützungsangebot für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder

VERBUNDEN-STARK-GESUND

TERMINE

24.04.-06.11.24
immer mittwochs
16.30-18.30 Uhr

HINWEIS

Teilnahme möglich für
ALLE getrennt
erziehenden Eltern,
unabhängig vom
Betreuungsanteil.

ORT

FBS |
Barfußertor 34,
Marburg

ANMELDUNG

unter
fbs@fbs-marburg.de
(Das Angebot ist
kostenlos)

ANSPRECHPARTNERINNEN

Tina Gerdes
Tel.: 06421 17508-18
fbs@fbs-marburg.de

Linda Noack
Tel.: 06421 201-1037
Linda.Noack@marburg-stadt.de

Joachim Gauck über bedrohte Demokratie

Altbundespräsident kommt zu Lesung & Gespräch ins Landratsamt



Gaucks langjähriges Engagement für Freiheit und Demokratie spiegelt sich auch in seiner Biografie. Foto: J. Denzel / S. Kugler

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises spricht Altbundespräsident Joachim Gauck am Mittwoch, 5. Juni, im Marburger Landratsamt über Bedrohungen für unsere Demokratie. Dabei liest er auch aus seinem Buch „Erschüt-

terungen – was unsere Demokratie von außen und innen bedroht“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Tagungsgebäude des Landratsamtes, der Eintritt ist frei.

„Die Demokratie ist das Fundament für unser Zusammenleben. Deshalb gilt es, für sie einzuste-

hen und auch deutlich zu machen, dass sie geschützt werden muss“, betont Landrat Jens Womelsdorf. Dazu würden auch Veranstaltungen wie das Gespräch und die Lesung mit Joachim Gauck einen Beitrag leisten. Wichtig für die Demokratie seien auch die Kommunen – die in einem Landkreis als Gemeinschaft vereint sind. „Deshalb passt die Veranstaltung wunderbar in das Jubiläumsjahr unseres Landkreises“ unterstreicht der Landrat.

In seinem Buch zeigt Gauck zum Teil sehr persönlich auf, wie in den vergangenen Jahren so manche Gewissheit über die Stabilität unserer Demokratie verloren ging – und wie es gelingen kann, auch in Zukunft Freiheiten zu verteidigen und eine wehrhafte Demokratie zu sein. Gaucks langjähriges Engagement für Freiheit und Demokratie spiegelt sich auch in seiner Biografie: Er arbeitete nach seinem Theologiestudium zunächst als evangelisch-lutherischer Pfarrer in Mecklenburg und engagier-

te sich 1989/90 mit wöchentlichen Gottesdiensten in Rostock, von denen anschließend Massendemonstrationen gegen das SED-Regime in der DDR ausgingen. 1990 wurde Gauck „Sonderbeauftragter für die personenbezogenen Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR“. Von 2012 bis 2017 war er der elfte Bundespräsident Deutschlands.

pe

Anmeldung

Die Anzahl der Plätze bei der Veranstaltung mit Joachim Gauck am 5. Juni ist begrenzt. Eine Voranmeldung ist per E-Mail an anmeldung@marburg-biedenkopf.de notwendig.

Jubiläums-Veranstaltungen

Der Kreis organisiert 2024 vielfältige Jubiläums-Veranstaltungen. Eine Übersicht findet sich auf www.marburg-biedenkopf.de/termine-mrbid-50.

Neue Gewächshäuser

Energetische Sanierung im Botanischen Garten der Philipps-Universität

Im Botanischen Garten der Universität Marburg auf den Lahnbergen geht es mit der lange geplanten Sanierung der Gewächshausanlage voran: Nachdem im ersten Bauabschnitt seit November die vier Orchideen-Gewächshäuser abgebaut wurden, finden aktuell Fundamentarbeiten und die Verlegung der Abwasser-

leitungen im Boden statt. Dies ist die Voraussetzung für die Errichtung von vier neuen Gewächshäusern, die den aktuellen Energiestandards entsprechen. Bis Ende des Jahres 2024 sollen die Arbeiten beendet sein, danach werden die restlichen sechs Anzuchtgewächshäuser, die unter anderem Sammlungen für das Kanaren-

haus und das Australienhaus beinhalten, mit identischem Vorgehen erneuert.

Der Modernisierung der Gewächshäuser ging eine mehrjährige Planungsphase voran. Mit dem Vorhaben will die Philipps-Universität im Botanischen Garten zehn kleine Anzucht- und Sammlungsgewächshäuser erneuern und drei der historischen Bauten erhalten, in denen auch Pflanzen für die Forschung und Lehre herangezogen werden.

Im diesem ersten Bauabschnitt wurden zunächst die Glasteile der Sammlungshäuser in Handarbeit mit Schweißbrenner und Kran abgebaut. Für die Demontage der Fundamente kam ein Bagger zum Einsatz. Bis Orchideen und Pflanzenzüglinge wieder ihr Stammquartier beziehen können, wird es noch einige Monate dauern. Sie finden derzeit in anderen Gewächshäusern des Botanischen Gartens und des benachbarten Fachbereichs Biologie Unterschlupf.

Die Modernisierung der Anzucht- und Sammlungsgewächshäuser kostet voraussichtlich rund 4,1 Millionen Euro. Die Hälfte finanziert das Land Hessen durch einen Zuschuss aus dem COME-Programm zur Verbesserung der Energiebilanz. Die Finanzierung dieser Maßnahmen wird zusätzlich durch die Spendenkampagne: „Ich blüh für dich. Spende für mich.“ unterstützt.

Für die Sanierung der acht großen Schaugewächshäuser – dem Publikumsmagneten des Botanischen Gartens – erarbeitet die Uni zurzeit einen Sanierungsplan für die kommenden Jahre. Denn die Schaugewächshäuser, die eine Vielzahl exotischer Pflanzen nahezu aller Erdteile beheimaten, müssen ebenfalls energetisch saniert werden. Hierfür müssen mehr als 5000 Quadratmeter Glas und Sprossen erneuert, Sockel und Träger gefestigt, Dächer und Giebel sowie die Heizungsanlage und die Elektrik modernisiert werden. Langfristig soll so das gesamte Gewächshausensemble als Schau- fenster der Artenvielfalt erhalten, energetisch dem Stand der Technik angepasst und somit zukunftsfähig gestaltet werden.

pe



Die alten Anzuchtgewächshäuser im Botanischen Garten sind bereits abgebaut. Foto: Alexander Ruppel

Der Verlust der biologischen Vielfalt schreitet schnell voran. Das betrifft die unterschiedlichsten Lebensräume und hat vielfältige Ursachen. Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) besitzt nach eigenen Angaben die umfassendste behördliche Sammlung von Daten zu Tier- und Pflanzenarten, Lebensräumen und anderen Umweltvariablen in Hessen. Auf Grundlage dieser Daten werden Konzepte entwickelt, um den Zustand der hessischen Umwelt und Natur zu verbessern. Diesen Datenschatz will das Landesamt nun im Rahmen einer langfristigen Kooperation mit der Philipps-Universität verstärkt auswerten.

In der Universität Marburg sind Naturschutz und Ökologie schon lange als Schwerpunkte etabliert. Diese werden jetzt um eine Professur für „Spezielle Tierökologie“ ergänzt, die direkt mit dem Zentrum für Artenvielfalt im HLNUG zusammenarbeitet. „Wir hoffen, dass wir durch diese Kooperation und den engen Kontakt mit der Universität unsere wissenschaftlichen Auswertungen als Grundlage für Naturschutzkonzepte noch weiter verbessern können“, sagt Simon Thorn, Leiter der Vogelschutzstelle am Landesamt, der die Professur in Marburg zum 1. April übernommen hat. Außerdem könne man durch die Kooperation auch den Studierenden der Universität direkte Einblicke in die Naturschutzpraxis geben, unterstreicht Thorn. In außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie zum Beispiel



Simon Thorn forscht zu Ökologie und Naturschutz in Wäldern, insbesondere zu Vögeln und Insekten. Seit Aprilbeginn ist er Professor für Spezielle Tierökologie an der Philipps-Universität. Foto: C.Thorn

„Einzigartige Kooperation“

Gemeinsame Professur von Uni Marburg und Naturschutz-Landesamt

der Max-Planck-Gesellschaft, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung oder auch der Fraunhofer-Gesellschaft sind gemeinsame Berufungen von Forschungsinstituten mit Hochschulen üblich. Bei den Umweltämtern der Bundesländer sind sie jedoch eine große Ausnahme. „Diese Kooperation ist deutschlandweit einzigartig und bietet auch die Möglichkeit, Labore an der Universität für gemeinsame Projekte zu nutzen,“ freut sich auch Prof. Thomas Schmid, Präsident des HLNUG. Mit Thorn habe man außerdem einen inter-

national anerkannten Ökologen und Naturschutzexperten gewinnen können, der sich bewusst für die praxisnahe Kombination aus der Leitung der Staatlichen Vogelschutzstelle und der Professur an der Universität Marburg entschieden hat.

„Das wissenschaftliche Profil von Simon Thorn und sein Lehr-Angebot bereichern den Fachbereich Biologie der Philipps-Universität“, sagt Uni-Präsident Prof. Thomas Nauss. „Die Professur bildet eine Brücke zwischen Universität und Praxis und ist ein Gewinn für alle

Beteiligten.“ Um diese Brücke zu schlagen und Studierenden einen direkten Einblick in die Praxis von Naturschutzverwaltungen zu geben, planen das HLNUG und die Philipps-Universität Marburg gemeinsame Veranstaltungen. Schwerpunkte sollen Artenkenntnis und Naturschutzaspekte im Management von Lebensräumen sein. Dabei wollen das HLNUG und die Philipps Universität thematisch einen breiten Bogen von Magerrasen, Heiden und Mähwiesen bis hin zu Wäldern und Mooren spannen. pe/kro

Orientierungswoche für Studis

Uni & Stadt arbeiten zusammen, Hotline bei Problemen

Das Sommersemester steht vor der Tür - und das bedeutet, dass Erstsemester dieser Tage ihre neue Stadt erkunden. Vom 8. bis 12. April helfen Fachschaften mit Teamerinnen und Teamern den neuen Studierenden bei der Orientierung an der Uni Marburg und in der Stadt. Innerhalb dieser sogenannten Orientierungseinheiten (OE) zeigen sie den Erstsemestern, wie sie Stundenpläne erstellen, sich für Lehrveranstaltungen anmelden und wo sich Bibliotheken, Labore, Hörsäle und Prüfungsämter befinden. Zum klassischen OE-Programm gehört bei vielen Fachschaften

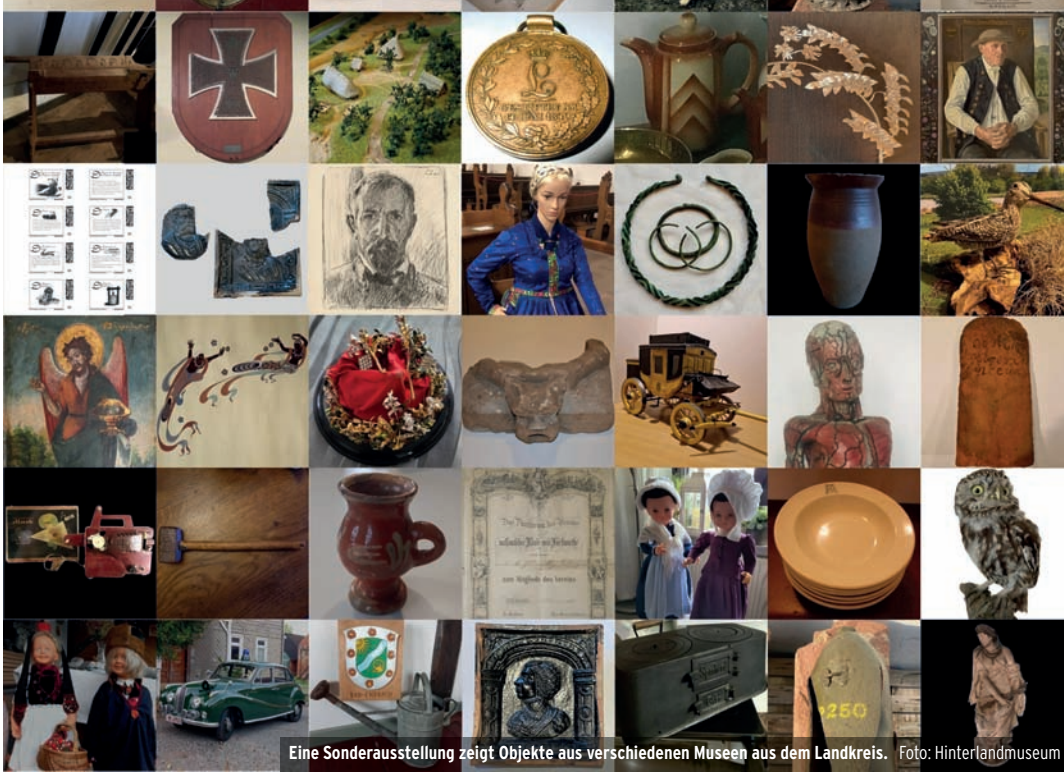
auch eine Stadtrallye, bei der die neuen Studierenden wichtige Anlaufstellen an der Universität und in der Stadt kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Weil es im Zuge des Erkundens der neuen Stadt in der Vergangenheit immer mal wieder Beschwerden von Anwohnern über Lärmbelästigungen gegeben hat, sind die Fachschaften als Organisatorinnen der OE für das Ruhebedürfnis der Oberstadtbewohnerinnen und -bewohner sensibilisiert, wie die Uni mitteilt. Die Erstsemester handeln freilich als junge Erwachsene selbstverantwortlich, wenn sie nach Ende

der offiziellen Veranstaltungen noch in der Stadt unterwegs seien. Damit Probleme schnell gemeldet werden können, haben das Ordnungsamt der Stadt Marburg und die Universität ein gemeinsames

Beschwerdetelefon eingerichtet. Es ist unter der Telefonnummer 06421/28-26500 erreichbar. Insgesamt werden bei der OE-Woche weniger Teilnehmende als im Herbst erwartet, da nicht alle Studiengänge Erstsemester-Studierende zum Sommersemester aufnehmen. Die Vorlesungszeit beginnt dann am 15. April. pe/kro

Vom 8. bis 12. April lernen die Erstsemester bei Orientierungseinheiten ihren Studienort kennen. Foto: Georg Kronenberg





Eine Sonderausstellung zeigt Objekte aus verschiedenen Museen aus dem Landkreis. Foto: Hinterlandmuseum

Landkreis eine große Anzahl unterschiedlicher Museen und Schausammlungen. Besonders die kleineren Einrichtungen sind oft nicht bekannt.

Anlässlich des Kreisjubiläums präsentiert das Hinterlandmuseum nun die Vielfalt der in den Museen und Schausammlungen bewahrten Bestände. An der Sonderausstellung haben sich 34 Institutionen aus dem gesamten Landkreis beteiligt und dem Hinterlandmuseum jeweils ein oder zwei ihrer typischen Objekte zur Verfügung gestellt, in Ausnahmefällen auch digital. Kreismuseumsbeauftragter Gerald Bamberger hat die Exponate federführend zusammengestellt.

Die Ausstellung umfasst dabei Kunst, Handwerk sowie Trachten und Brauchtum. Aber auch Geschichte, Religion, Natur und Technik haben ihren Platz gefunden. Diese Vielfalt zu zeigen ist Ziel der Ausstellung, die zugleich neugierig machen will, die beteiligten Museen und Sammlungen vor Ort zu besuchen.

Geöffnet ist das Hinterlandmuseum kreiseigenen Schloss Biedenkopf von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen jeweils von 10 bis 18 Uhr.

pe/MiA

Gesammelte Vielfalt

Hinterlandmuseum zeigt Museen des Kreises

Das Hinterlandmuseum des Landkreises Marburg-Biedenkopf öffnet wieder seine Türen: Anlässlich des Kreisjubiläums zeigt das Museum bis Sonn-

tag, 8. September 2024, Ausstellungsstücke aus verschiedenen Museen und Schausammlungen aus dem Landkreis. Vor 50 Jahren bildete sich der Landkreis Mar-

burg-Biedenkopf im Zuge der hessischen Gebietsreform aus den Kreisen Biedenkopf und Marburg sowie der bis dahin kreisfreien Stadt Marburg. Heute gibt es im

Historisches Schaustück

Münze erinnert an Auflösung des Kreises Biedenkopf

Eine 50 Jahre alte Münze, die an die Auflösung des Kreises Biedenkopf erinnert, ist das Exponat des Monats April im Hin-

terlandmuseum im kreiseigenen Schloss Biedenkopf. Damals wurde aus zwei Altkreisen mit der bis dahin kreisfreien Stadt Marburg

der heutige Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Auf der Vorderseite der im Zuge der hessischen Gebietsreform 1974 entstanden Münze rahmen die Jahreszahlen „1832“ und „1974“ sowie die Umschrift „Landkreis Biedenkopf“ das Wappen des Kreises mit dem gekrönten Löwenkopf. Der Kreis Biedenkopf wurde 1832 im Zuge tiefgreifender Verwaltungsreformen im Großherzogtum Hessen-Darmstadt aus den Landratsbezirken Battenberg und Gladenbach gebildet.

Die Rückseite, die mit „KSpB 1974“ die Kreissparkasse Biedenkopf als Herausgeber der Münze und das Ausgabedatum nennt, trägt die Inschrift „Aus dem Hinterland wurde ein Vorderland“. Der Spruch bezieht sich auf eine Äußerung des preußischen Zivilkommissars, nachdem Hessen den Kreis nach dem verlorenen Deutschen Krieg 1866 an Preußen hatte abtreten müssen. Dieser ver-

sprach ein Jahr später auf dem Biedenkopfer Marktplatz: „Wir werden aus dem hessischen Hinterland ein preußisches Vorderland machen!“

Anfangs stand die Bevölkerung diesem Versprechen zurückhaltend gegenüber. Aber vor allem durch seine Eisen-, Metall-, Maschinen- und Modellbauindustrie blühte das Hinterland besonders nach 1950 auf. Die Sparkasse Biedenkopf, die bereits 1834 entstanden war, hatte hieran einen gewissen Anteil. Der Spruch spiegelt dies wider, wirkt aber angesichts der Auflösung des Kreises, die in der Bevölkerung umstritten war, auch von Trotz geprägt. 1991 verlor die Sparkasse Biedenkopf ebenfalls ihre Selbstständigkeit durch die Fusion mit den Sparkassen der Stadt und des Altkreises Marburg.

Die Münze mitsamt Schatulle wurde dem Hinterlandmuseum jüngst von einer Bürgerin aus Frankenberg geschenkt. Als Exponat des Monats begleitet die Münze die aktuelle Sonderausstellung „Erstaunlich vielfältig“ zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises.

pe/MiA

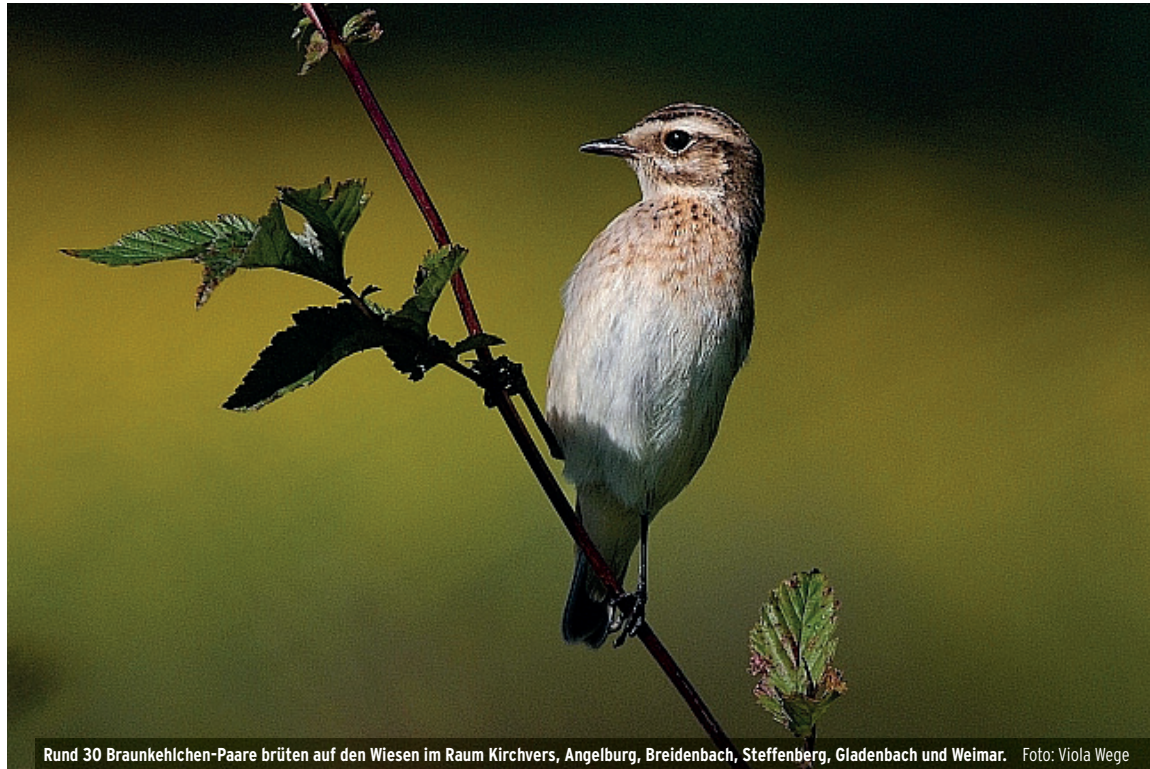


Eine 50 Jahre alte Münze, die an die Auflösung des Kreises Biedenkopf erinnert, ist Exponat des Monats April. Foto: Hinterlandmuseum

Es gibt nicht mehr viele Braunkehlchen in Hessen: Ihr Kerngebiet ist der Lahn-Dill-Kreis gefolgt von Vogelsberg und Marburg-Biedenkopf, wo die bedrohten Wiesenbrüter schon seit Jahren vom Landkreis unterstützt werden. Rund 30 Paare brüten auf den Wiesen und an den Bächen im Westen und Süden des Kreises. Jedes Jahr im Frühjahr ziehen die nur zwölf bis 14 Zentimeter großen Vögel von ihren Winterquartieren südlich der Sahara mehr als 5000 Kilometer bis nach Mittelhessen, wo die Jungen aufgezogen werden.

2019 zeigte ein vom Landkreis in Auftrag gegebenes Gutachten, wo der Vogel mit der braun-orangen Brust in der Region zu finden ist, Schutzmaßnahmen also besonders sinnvoll sind: Danach singen die Braunkehlchen vor allem in der Region Kirchvers, aber auch im Raum Angelburg, Breidenbach, Steffenberg, Gladenbach und Weimar. Seitdem sorgen die Untere Naturschutzbehörde und der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit Landwirtinnen und Landwirten dafür, dass sich die Lebensbedingungen für das Braunkehlchen verbessern.

So wurden Erlen an den Ufern von Vers und Kaltenbach bereits dreimal zurückgeschnitten. Auch die Ufergehölze am Breitebach bei Lixfeld wurden bereits mehrfach „auf den Stock gesetzt“. Denn das Braunkehlchen braucht offene Landschaften und feuchte Wiesen, um seine Nester anzulegen. Es meidet große Hecken und dichte Bäume, weil sich darin Fressfeinde verstecken können. Wichtig sind dagegen einzelne Büsche, hohe Stauden oder Zaunpfähle, die als Sing- und Ansitzwarte dienen.



Rund 30 Braunkehlchen-Paare brüten auf den Wiesen im Raum Kirchvers, Angelburg, Breidenbach, Steffenberg, Gladenbach und Weimar. Foto: Viola Wege

Wo das Braunkehlchen brütet

Hilfe durch spätes Mähen und Rückschnitt der Ufergehölze

Der Wiesenvogel hat nämlich eine besondere Strategie, um sich vor Feinden zu schützen. Wenn ein Greifvogel am Himmel auftaucht, nimmt das Braunkehlchen eine regungslose „Pfahlstellung“ ein und versucht so, sich unsichtbar zu machen. Deshalb wurden im Landkreis auch schon zahlreiche Ansitzwarte und Weidenpfosten eingerichtet.

Zugleich hat der Landkreis mit Landwirtinnen und Landwirten Verträge geschlossen, damit Wie-

sen mit Braunkehlchen-Nestern später gemäht werden. Gefährdet sind die Vögel nämlich vor allem, wenn gespritzt sowie früh und häufig gemäht wird. Dabei werden Nester zerstört und Jungvögel getötet. Und da die Braunkehlchen nur eineinhalb Jahre alt werden, ist eine jährliche Brut entscheidend. Zudem ernährt sich der kleine Singvogel vorwiegend von Insekten, Spinnen und Würmern und ist deshalb auf artenreiches Grünland, Feldränder und

Brachen angewiesen. Um den Wiesenbrüter nicht beim Nestbau und bei der Brut zu stören, bittet der Kreis Naturfreunde zudem darum, auf den Wegen zu bleiben und Hunde an der Leine zu führen. „Wir müssen um jedes einzelne Paar kämpfen“, erläutert Fachfrau Vera El-Sawaf von der Unteren Naturschutzbehörde. Zudem nütze es auch vielen weiteren Arten, wenn man die Wiesenbrüter unterstütze, ergänzt Braunkehlchen-Expertin Viola Wege. gec

Künstliche Intelligenz und Teilhabe

Digital-Dialog des Landkreises am 23. April

Die Entwicklungen bei Künstlicher Intelligenz (KI) sind rasant. Aber wer kommt da noch mit? Wo bleiben Menschen, die sich nicht permanent mit neuen Technologien befassen können oder wollen? Das ist das Thema beim Digital-Dialog des Landkreises am 23. April um 18.30 Uhr im Tagungszentrum des Landratsamtes in Marburg-Cappel. Unter dem Titel „KI und Teilhabe: Wer lotst die Gesellschaft?“ erwartet die Teilnehmenden eine Podiums-

diskussion unter anderem zu den Fragen, wie neue Netzwerke auch im Bereich der KI wirksam entstehen können und wie es gelingen kann, bei der schnellen Entwicklung möglichst alle Menschen mitzunehmen.

Rund um die Digitalisierung haben sich inzwischen viele Unterstützungsangebote etabliert. So wächst im Landkreis Marburg-Biedenkopf seit einigen Jahren ein Netzwerk aus Digital-Lotsinnen und Digital-Lotsen, die insbesonde-

re älteren Mitmenschen bei den ersten Schritten an Handy und Tablet mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule angeboten. Durch den Abend führen Dagmar Hirche, Vorsitzende des Vereins Wege aus der Einsamkeit aus Hamburg, und Dr. Lea Schulz, „DiKlusions“-Expertin und Sonderschullehrerin aus Flensburg. Bei „DiKlusion“ handelt es sich um eine Wortneuschöpfung von Lea Schulz, die die Zusammen-

führung der Themen „digitale Medien“ und „Inklusion“ beschreibt. An der Veranstaltung am 23. April kann auch online teilgenommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Online-Teilnahme ist von jedem internetfähigen Endgerät mit aktuellem Betriebssystem möglich, auch wenn das Gerät keine Kamera hat. Eine Anmeldung ist über die Webseite der VHS Marburg-Biedenkopf möglich: vhs-marburg-biedenkopf.de/dialoge

pe



Liedfett am Sa im KFZ. Foto: Tosca Klühn



„Inur Albatros (Ein Naturschauspiel)“ am Sa im Kleinen Tasch. Foto: Jan Bosch

Kultur

5.4. - 11.4. *to go*

MUSIK

Corrosive

30th Anniversary Show
feat. Sacrifice

Special Guest: Dagger of Brutus
Fr 5.4. 20 Uhr, KFZ

Die Death-Metal-Band Corrosive feiert 30-jähriges Jubiläum, und das in einem Special-Live-Set mit Gastauftritten und der Corrosive-üblichen, melodisch zerstörerischen Macht. Amerikanische und schwedische Metal-Einflüsse werden nicht geleugnet, und wer Black Metal sucht, wird ebenso fündig.

Da allein Feiern wenig Spaß macht, haben Corrosive die All-Star-Truppe Sacrifice eingeladen. Die zelebrieren vereint das Beste aus Doom und Gothic Metal - emotional ergreifend, aber ohne Härte und Groove zu verlieren. Als Opener ist außerdem die Band Dagger of Brutus aus dem Lahn-Dill-Kreis mit von der Partie.

Turbo Sapienowa

Release-Konzert
Fr 5.4. 21 Uhr, Q

Turbo Sapienowa sind zurück. Mit ihrem durchgepeitschten Mix aus Coversongs und Vollgas-Eigenkompositionen reist die Band durch die musikalischen Sphären Osteuropas, die Gefilde des Balkan, in die Welt der Gypsy Music

und zu ihrem ganz eigenen Party-Kosmos. Mit Spaß und Herzblut und einem Augenzwinkern schafft es Turbo-Komponist Sergej durch seine anspruchsvollen, teils verrückten Arrangements, selbst seine Mitmusiker vergessen zu lassen, woher sie kommen und wer sie sind. Lieder in vorwiegend russischer Sprache, wild und kraftvoll, mal melancholisch und mal schrill, machen Turbo Sapienowa zur außergewöhnlichen Band, deren Sound tief sowohl ins Ohr als auch ins Tanzbein geht.

Steffen Hoffmann

„ANFANG-EN“
Release-Konzert
Sa 6.4. 21 Uhr, Q

Steffen Hoffmann ist Musiker und Singer-Songwriter, der sein Debüt-Album Anfang April veröffentlicht hat. Eindringliche Texte und eingängige Melodien schaffen emotionale Verbindung zum Publikum, die Musik ist geprägt von persönlichen Erfahrungen und reflektiert seine Reise als Künstler und Mensch. Gefühlvolle Songs - mitten aus dem Leben, direkt ins Ohr. „Jeder Track erzählt eine Geschichte, fängt einen Moment ein und beschreibt Emotionen auf eine Weise, die Worte nicht können“, sagt Steffen Hoffmann.

Liedfett

Punk/Liedermaking
Sa 6.4. 20.30 Uhr, KFZ

Und es ward verkündet: „Es ist endlich wieder so weit: Liedfett gehen auf Reisen, um erlesene Clubs in kochende Schmelztiegel der Freude zu verwandeln! Die gehaltvollen Livematrosen laden

zum entfesselten Tanz, um allorts Euphorie und Ekstase zu streuen. Es wird mit Sicherheit rockgebrettet, bis der Moshpit glüht. Liedfett's Qualität liegt schließlich seit jeher darin, ihre Energie ohne Verzögerung bereits mit dem ersten Takt auf das gesamte Publikum zu übertragen und mit jeder weiteren Melodie rhythmisch weiter in die Höhe zu schrauben.

Im Gepäck haben sie - neben ihren liebgewonnenen Klassikern natürlich - auch ein ganz neues Prunkstück von einem Album dabei: „Hi!“ Ein Willkommenstruß der Revolutionsdirektion.“

Cammy Black

Rock/Pop/Folk
Support: Tobey Trueblood
Mi 10.4. 21 Uhr, Q

Cammy Black hat seine übliche Waffe, die Telecaster, abgelegt und kommt nur mit Akustikgitarre, vier Akkorden und der Wahrheit. Und einem Katalog von Songs zurück, die ehrlicher sind als je zuvor. Sie erzählen von Liebe, Verlust, Hoffnung und dem Leben in seiner Heimatstadt Annan im Südwesten Schottlands. Mit einprägsamer Stimme und seinem Talent für eingängige Melodien präsentiert der Singer/Songwriter eine Vielzahl von Musikstilen von Rock über Pop bis hin zu Folk.

Tobey Trueblood, Songschreiber aus Köln, fängt seit 2011 mit seinen Liedern den Zeitgeist ein, bittersüße Melodien und eine Prise Punk sind die Zutaten.

Stoja

Jazzrock
Do 11.4. 20.30 Uhr, Cavete

Die Jazzrock-Band Stoja war in der Marburger Musikszene von Mitte der Siebziger bis hinein in die Achtziger Jahre eine bekannte und beliebte Größe. Wilfried Holtgrave (g), Werner „Samos“ Saerbeck (k), Konrad „Mucko“ Nietner (b) und Bernd Reincke (s, bscl), die

bereits ein musikalisches Repertoire aufgebaut hatten, wurden relativ kurze Zeit später verstärkt durch Thomas Hoffmann (d) und Henner Keim (k). Schon bald war die Band über die Grenzen Marburgs hinaus bekannt, und ihre Auftritte führten sie hin bis Frankfurt Sinkkasten, Darmstadt's Krone und Festivals in Mittelhessen. Um die Mitte der Achtziger Jahre trennten sich die Wege der Musiker aus beruflichen Gründen. Als 2005 die Marburger Jazzinitiative ihren 25sten Geburtstag feierte, fand man sich zu Proben wieder zusammen und spielte dann jahrelang traditionell am Gründonnerstag am Stammsitz der J.I.M. der Cavete, alte und auch neue Kompositionen - sehr zur Freude des alten und auch neuen Publikums.

BÜHNE

Hessisches Landestheater

„Die Präsidentinnen“
von Werner Schwab

Fr 5.4. 19.30 Uhr, Großes Tasch

Ein Klassiker aus dem Kanon der Moderne schaut in die Welt hinter den Gardinen und Rollläden und in die Kleinbürgerlichkeit hinein. Da sitzen sie in und mit ihrer Bigotterie, den Ressentiments und schieben ihren Hintern von einer Seite auf die andere, nur nicht raus. Der Fernseher als scheinbare Verständigung läuft und läuft und läuft ...

Die Papstmesse ist über Erna, Grete und Mariedl gerollt und nun? Nun suhlen sie sich in großer Langeweile, in wilden Fantasien über Religion und Glauben und nicht umgesetzten Seh- und Sehnsüchten, machen Gott und die Welt verantwortlich, verkneifen sich alles und sparen natürlich auch am Essen. Die Mindestpensionistin Erna dekliniert die Sorgen herunter, die sie sich um ihren Sohn Hermann macht - der lieber säuft, als ihr ein Enkelkind zu schenken. Grete wälzt sich in ihrer

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN

SCAN MICH!

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



Özcan Cosar am Fr im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Özcan Cosar



„Die Präsidentinnen“ am Fr im Großen Tasch. Foto: Jan Bosch

Erzählung von der psychisch verwirrten, in Australien lebenden Tochter Hannelore und schwärmt von ihrem Dackel Lydi. Mariedl, die das Leben scheinbar noch vor sich hat, bohrt dann doch etwas tiefer. Ihre große Leidenschaft ist es, verstopfte Klos mit bloßen Händen auszuräumen, wobei sie es zu einer wahren Meisterschaft gebracht hat, in diesem Sumpf zu wühlen, und meint Wahrheiten zu sehen, von denen die anderen nichts wissen wollen. Zu dem Titel „Die Präsidentinnen“ vermerkt der Autor: „Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn. Ich stamme aus einer Präsidentinnen-Familie.“

Özcan Cosar
„Jackpot“
Comedy

Fr 5.4. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus
 In seinem neuen Programm geht Comedypreisträger Özcan Cosar auf die Suche nach dem großen Glück, das manchmal am Horizont und manchmal bereits auf der Fußmatte liegt. In einer Welt, in der immer alles höher, schneller und geiler werden muss, schaut Özcan tief in die Karten, die das Schicksal ausgeteilt hat und findet die eine Fähigkeit, die den Menschen von anderen Lebewesen trennt: Das Lachen. Aber was ist, wenn man seinen Jackpot schon geknackt hat? Und wo liegen die ganzen kleinen Glücksmomente, die das Leben schenkt und die man überseht, wenn man nicht anhält, um sie wahrzunehmen?

Hessisches Landestheater
„Ilnur Albatros (Ein Naturschauspiel)“
von Katharina Cromme
Sa 6.4. 15 Uhr, Kleines Tasch
ab 6 Jahren

Das Spezialgebiet der Albatrosse liegt neben den Langstreckenflügen im Sich-Lieb-Haben. Auch Bauchlandungen können sie gut. Nur Ilnur muss ersteres noch her-

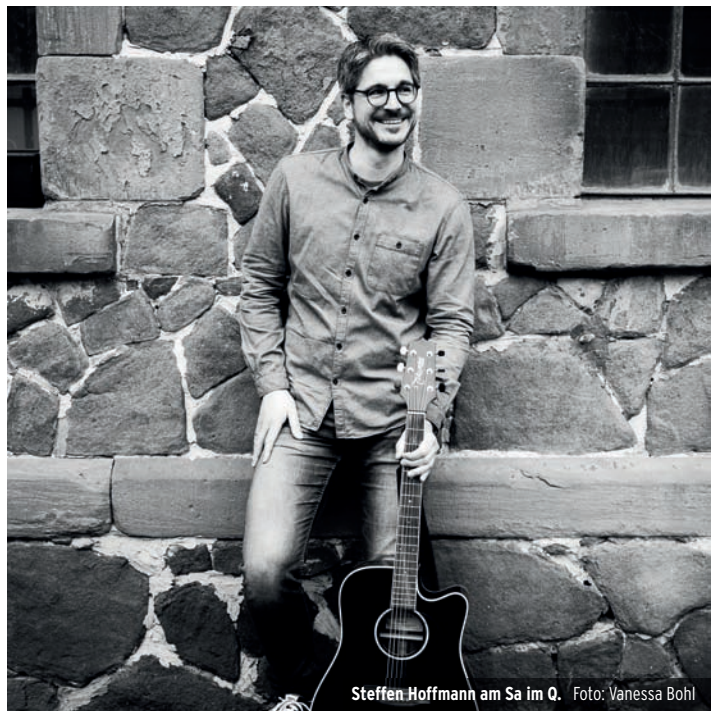
ausfinden. Bereits vor dem ersten Flug bekommt das Albatroskind Hilfe: Nicht nur die beflügelnden Worte der Eltern, auch die Hilfe eines Vogels ohne Federn namens Mensch und Rahel beginnt Ilnur, die Welt zu erkunden. Die Begegnungen mit der Schildkröte Suppenschüssel, einigen Fischen, einem garstigen Möwenpaar und Walen, die zu Inseln werden, lassen Ilnur ungeahnte Perspektiven einnehmen und Weggefährten finden. Auch wenn sie nicht bei ihm sind, sind sie da, genau wie Ilnurs Eltern.

Die Heimat trägt Ilnur in sich selbst, wie alles andere Lebendige. Aber da gibt es dieses Unlebendige, dieses Plastik, das mehr und mehr Platz einnimmt, auch in den Bäuchen, und nicht so recht gehen will. Doch die Welt ist das Zuhause von Tieren, Pflanzen und Menschen, das es zu schützen gilt ...

Theater GegenStand
„Anderthalb Stunden zu spät“
Komödie

Do 11.4. 20 Uhr, Waggonhalle
 Pierre wartet ungeduldig auf Ehefrau Frau Laurence. Sein Geschäftspartner und Freund hat zu einem Abendessen eingeladen, man ist spät dran. Doch im letzten Moment beschließt Laurence, nicht mitzukommen; sie erträgt heute Abend keinen Smalltalk. Stattdessen will sie reden: über sich, die Kinder, die 25-jährige Ehe und was eigentlich der Sinn des Ganzen ist. Und natürlich geht es auch um Sex. Nur widerwillig lässt sich Pierre auf das Gespräch ein. Kaum ein Lebensbereich bleibt unberührt. Und so erfahren die Zuschauer neben vielen anderen erhellenden Aussagen nicht nur, nach welcher Logik die Welt funktioniert, sondern auch, wieso ein Ehebruch der Ehe gut tut. Was allerdings Alexander der Große, Che Guevara oder Sokrates damit zu tun haben, wird hier nicht verraten ...

pe/MiA



Steffen Hoffmann am Sa im Q. Foto: Vanessa Bohl



Turbo Sapienowa am Fr im Q. Foto: Sergej Swainenaken

KINOPROGRAMM

4.4. - 10.4.



CINEPLEX

NEU: Monkey Man
ab 18 J., tägl. 20.15, Fr + Sa 22.45

NEU: Godzilla x Kong: The New Empire
ab 12 J., 3D: Do - So 17.30 + 20.30, Mo - Mi 20.30 2D: Do 14.15, Fr 14.15 + 23.00, Sa 14.00 + 23.00, So 14.00, Mo - Mi 14.15 + 17.30

Chantal im Märchenland
ab 12 J., Do + So - Mi 14.30, 17.15 + 20.30, Fr + Sa 14.30, 17.15, 20.30 + 22.30

Dream Scenario
ab 12 J., Mi 20.00 OV: So 20.15, Di 22.30

Paw Patrol: Das Oster-Special
ab 0 J., Do - Sa+ Mo - Mi 14.45, So 11.30, 13.00 + 14.45

Oh LaLa - Wer ahnt denn sowas?
ab 12 J., Do 19.30, Fr + Sa 17.00 + 20.15, So - Mi 17.00

Ghostbusters: Frozen Empire
ab 12 J., tägl. 14.15 + 17.00, Do - Sa + Mo - Mi 20.00 OV: So 20.00

Sowas von Super!
ab 0 J., So 12.00

The Kill Room
ab 12 J., Fr + Sa 23.15

Kung Fu Panda 4
ab 6 J., 2D: tägl. 14.30 + 17.00, So 11.45 3D: tägl. 17.30

Miller's Girl
ab 16 J., Do + Mo 20.15

Imaginary
ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Dune: Part Two
ab 12 J., tägl. 16.30 + 19.45, OV: So 19.30

Eine Million Minuten
ab 0 J., Fr + Sa 19.30

Ella und der schwarze Jaguar
ab 6 J., tägl. 15.00

Raus aus dem Teich
ab 0 J., tägl. 14.30*(*Sa + So 14.15)

Oppenheimer
ab 12 J., Mo 19.15

Wo die Lüge hinfällt
ab 0 J., Do 16.45

SPECIALS

Das erste Omen
Shockbuster Preview ab 16 J., Fr 23.00

Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!
Mein erster Kinobesuch So 11.30

Sieger sein
OP-Vorpremiere ab 6 J., So 11.45

Stop Making Sense
OV: So 11.45, Di 20.15

Lupin III: Das Schloss des Cagliostro
OmU: Di 20.00

Sneak Preview
Di 22.45 OV: Di 22.45

Suga | Agust D Tour D-Day - The Movie
ab 0 J., OmU: Mi 19.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Ich Capitano
ab 12 J., Do - Sa 17.10, So + Mi 19.40, Mo + Di 19.45

NEU: Andrea lässt sich scheiden
ab 6 J., Do - So 17.30, Mo - Mi 17.30 + 19.30

NEU: Morgen ist auch noch ein Tag
ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.00
OmU: So 20.00

Kleine schmutzige Briefe
ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 17.15 + 20.15, So + Mi 17.15 OmU: So 20.15

One Life
ab 12 J., tägl. 16.45, Fr + Sa 19.30

Die Dschungelhelden auf Weltreise
ab 0 J., Sa + So 14.30

Die Herrlichkeit des Lebens
ab 6 J., tägl. 17.00

Maria Montessori
ab 0 J., Sa + So 14.45

Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
ab 0 J., Sa + So 15.00

The Zone of Interest
ab 12 J., Do - Di 19.45

SPECIALS

Neue Geschichten vom Pumuckl
ab 0 J., Sa + So 14.45

Radical - Eine Klasse für sich
ab 12 J., So + Mi 19.45

Der Rausch
ab 12 J., OmU: Mi 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Kämpferisch

„Morgen ist auch noch ein Tag“ von Paola Cortellesi

Rom 1946, nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ... Der Überraschungserfolg des Jahres 2023 in Italien: Nach seiner Premiere beim Filmfestival in Rom Ende Oktober eroberte die Tragikomödie „Morgen ist auch noch ein Tag“ die Herzen des Publikums im Sturm, war sieben Wochen auf Platz 1 der italienischen Kinocharts. „Der richtige Film zur richtigen Zeit“, wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt. Die mitreißende und warmherzige Geschichte von Delia ist das fulminante Regiedebüt der italienischen Schauspielerin und Moderatorin Paola Cortellesi, die zudem am Drehbuch mitschrieb und die Hauptrolle spielt. Angesiedelt im Rom der Nachkriegszeit und inspiriert vom Leben und den Erzählungen von Cortellesis eigenen Großmüttern, feiert die Tragikomödie den alltäglichen Kampf der Frauen um Gleichberechtigung. Gedreht in brillantem Schwarz-Weiß, ist der Film zugleich eine Hommage an die Meisterwerke des italienischen Neorealismus'. Cortellesis Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit er-

hobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriarchats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten. Allein im Jahr 2023 wurden in Italien mehr als 100 Femizide registriert. Auch in Deutschland stirbt im Durchschnitt jeden dritten Tag eine Frau nur deshalb, weil sie eine Frau ist. Und dabei ist das Zuhause statistisch gesehen der gefährlichste Ort für Frauen, denn die größte Gefahr geht vom Partner oder Ex-Partner aus. Wohl auch aus diesem Grund löste „Morgen ist auch noch ein Tag“ in Italien eine große Debatte aus, und Paola Cortellesi wurde unversehens zur informellen Sprecherin einer neuerlich mobilisierten Bewegung im Kampf gegen männliche Gewalt, fützt doch diese Geschichte aus den vierziger Jahren direkt zu den Verhältnissen der Gegenwart. Die mutige und unkonventionelle Tragikomödie wurde beim Filmfestival in Rom unter anderem mit dem Jury- und dem Publikumspreis ausgezeichnet und bricht seither alle Rekorde.

pe/Mia



Läuft im Capitol

Gewaltig

„Godzilla vs. Kong: The New Empire“ von Adam Wingard

Der epische Kampf geht weiter - Nach dem explosiven Showdown in „Godzilla vs. Kong“ kommt neues Abenteuer aus dem MonsterVerse: Der allmächtige Kong und der furchteinflößende Godzilla treten gegen eine gewaltige, unbekannte Bedrohung an, die in der Welt verborgen liegt - und die ihre gesamte Existenz in Frage stellt. „Godzilla x Kong: The New Empire“ beschäftigt sich mit der Geschichte und den Ursprüngen der beiden Titanen sowie mit den Geheimnissen, die Skull Island birgt. Außerdem enthüllt das neue Kapitel mehr über den mythischen Kampf, der zur Entstehung dieser außergewöhnlichen Kreaturen beigetragen und sie für immer untrennbar mit der Menschheit verbunden hat.

Auf dem Regiestuhl nimmt erneut Adam Wingard Platz. Zum Schauspielensemble gehören u.a. Rebecca Hall („Godzilla vs. Kong“, „The House at Night“), Brian Tyree Henry („Godzilla vs. Kong“, „Bullet Train“) sowie Dan Stevens („Gaslit“, „Legion“, „Die Schöne und das Biest“).

Adam Wingard: „Wenn Sie gesehen haben, wie sich Godzilla und Kong in „Godzilla vs. Kong“ den ul-



timativen Kampf liefern - was könnte da noch als nächstes kommen?“ Die offensichtliche Antwort lautete: Ein Team-up. „Ich erinnere mich, dass ich genau das im Hinterkopf hatte, als wir den letzten Film fertigstellten. Aber die Idee, dass sich Godzilla und Kong zusammenschließen, ist nicht so einfach umzusetzen. Das sind zwei Monster, und sie sind sehr territorial. Wenn man Godzilla und Kong einmal zusammengefügt hat, kann man sie nicht mehr trennen, aber gut werden sie miteinander niemals auskommen. Sie haben beide ein zu großes Ego“, so der Regis-

seur. „Das witzige ist, dass selbst wenn sie sich zusammenschließen, es immer nur eine Art unangenehmen Waffenstillstand geben wird. Sie sind eine Art Buddy-Cop-Duo, zwei unterschiedliche Charaktere, die sich niemals einig sind. Und damit spielt der Film, dieses Zusammenwirken, das immer nur vorübergehend sein wird, egal was passiert.“ Wie bei menschlichen Schauspielern, mit denen man schon einmal zusammengearbeitet hat, entwickle man auch zu den Monstern eine Beziehung, das sei bei Godzilla und Kong nicht anders. „Zu wissen, wie und aus wel-

chem Aufnahmewinkel man sie fotografiert, kann man nur lernen, wenn man einen ganzen Film mit ihnen dreht. Das Filmen von 100 Meter großen Kreaturen kann manchmal eine mentale Herausforderung sein ... Aber das Coole daran ist, dass auch Kong und Godzilla sich weiterentwickeln, genau wie die anderen Charaktere im Film.“

pe/MIA



Läuft im Cineplex

Niederösterreichisch

„Andrea lässt sich scheiden“ von Josef Hader

Andrea, eine Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz, ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker, hält sich für den Täter und wird auch von allen anderen im Dorf dafür gehalten. Während Franz wieder zu trinken beginnt und zielsicher seinem Untergang entgegen taumelt, bemüht Andrea sich, ihre Spuren zu verwischen ...

Mit seiner zweiten Regiearbeit beweist der österreichische Kabarettist Josef Hader erneut, dass das

Tragikomische die beste Abbildung dessen ist, was man Leben nennt. In „Andrea lässt sich scheiden“, für das Hader zusammen mit Florian Kloibhofer auch das Drehbuch verfasste, erzählt er von unverwirklichten Träumen, verpasstem Glück und schicksalhaften Begegnungen - eine scharfsinnig beobachtende Analyse einer Dorfgesellschaft und ein Plädoyer gegen jede Landlebenssehnsucht. An seiner Seite spielen neben Birgit Minichmayr in der Titelrolle u.a. Thomas Schubert, Robert Stadlober und Branko Samarovski.

„Die Grundidee war ein bisschen theoretisch, nämlich auszuprobieren, welche Art von Komödie noch möglich ist, wenn am Anfang eines Films was richtig Schlimmes passiert“, erzählt Josef Hader. „Daneben wollte ich auch eine spezielle Art von Provinz erzählen, eine Pro-

vinz, die nicht ganz genau verortet ist, sondern eher so, wie ich sie im Kopf habe und bis zum 20. Lebensjahr am eigenen Leib erlebt habe.“ Die Provinz an sich sei nichts Österreichisches, sondern etwas sehr Europäisches“, so der Regisseur weiter. „Auch der Niedergang der Landwirtschaft, bedingt dadurch, dass vorrangig die großen Landwirtschaftsfabriken von der EU gefördert werden und kaum noch jemand bereit ist, diese Arbeit zu machen, ein Leben ohne Urlaub zu leben. Dazu kommen

dann noch Menschen aus der Stadt, die sich zurückziehen wollen, weil sie auf alle beleidigt sind oder vielleicht sogar einen Hass auf die Gesellschaft haben, die ziehen dann auch noch aufs Land. Da sammelt sich etwas an, was es in Amerika in manchen Gegenden schon länger gibt, so eine Konzentration verhaltensauffälliger Menschen.“

pe/MIA



Läuft im Capitol



Ausstellungen

• Atelier Studio 42

Ketzerbach 42
Di.-Mi. 11-17 Uhr / Sa. 12-16 Uhr
Dunkelromantische Fotografie von Angelika Schönborn. (bis 14.4.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa-So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Raum - Fläche - Faltung“ - Fotokunst von C.A. Barnikol. (bis 14.4.)

• Alte Kirche Steffenberg-Niedereisenhausen

Schelde-Lahn-Straße 69
6./7.4. und 13./14.4., jeweils 15-18 Uhr
Alfred Junker und Doris Bönsch: „Veränderungen“. (bis 14.4.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-16, Do 8.30-18 Uhr
„Ohne Pinsel“ - Kunst von Maria Mahler (bis 21.6.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Di-Fr 11-18, Sa 11-16 Uhr
Mode trifft Kunst: „Im Rausch der Farbe“ - Mirsada Vejselaj. (bis 17.4.)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Meine Reisen mit der Monochrome“ - Fotografien von Lutz Müller. (bis 31.7.)

• Café FaGio

Barfüßerstraße 37
täglich* 10-19 Uhr, *Di. Ruhetag
„Post No Bills - Bilder aus New York“ - Fotografien von Matze Gräser. (bis 15.4.)

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
„Bitte - warten...!!!“ - Karikaturen von Salam Alhasme.

• Daniels Garten, Fronhausen

Hassenhäuser Str. 5, Fronhausen
Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr
„Leben digital“ - Werke von Karlheinz Schuhmacher. (bis 21.4.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mo-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Dorfmuseum Oberrosophe

Im Rospetal 8, 35083 Wetter-Oberrosophe
Sa und So 14-17.30 Uhr
Sonderausstellung in Haus 13: „Ge schirr und Gescheites“. (bis Juni)

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Werner Bischof: Fotograf, Künstler, Zeitzeuge. (bis 9.6.)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Industriellandschaft“ - Fotografien von Jan Bosch. (bis 24.4.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Sa 11-15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0176-61731093).
„Re-Besiedelung“ - Duo R ath/JPG mit Schönborn/Zuch. (bis 21.4.)

• Gemeinde Lahntal Rathaus

Oberdorfer Straße 1, Sterzhäuser
Mo-Fr 8-14 Uhr
„Vergessen... Verlassen“ - PiXeIClub. (bis 30.4.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kerner am Lutherischen Kirchhof

Biegenstr. 13
Di-Fr 16-19, Sa 12-15 Uhr
„Die stille Ästhetik des Todes - Das Schweigen der Opfer nicht überhören“ - Erich Schumacher. (bis 8.5.)

• Kloster Haina

Landgraf-Philipp-Platz,
35114 Haina (Kloster)
Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen - die Tischbeins im Waldecker Land“ (bis 3.11.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13, im Foyer
Di-Fr 10-14 Uhr
„Ensibuuko - (The Origin)“ - Fotografien von Ronald Ssemaganda.

• Kunst- und Kulturkreis Wetzberg (KuKuK)

Goethestr. 4b, 35435 Wetzberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Körper“ - Gemeinschaftsausstellung (bis 14.4.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt“ (bis 7.4.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Es gibt schöne Ecken“ - Anna Pravdyuk. (bis 26.4.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg“ - Anna Pravdyuk. (bis 30.9.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Römer + Römer - Pirates on the Playa“ - Retrospektive mit Bildern aus verschiedenen Schaffensphasen des Künstlerduos Nina und Torsten Römer. Öffentliche Führungen: Jeden Samstag ab 16 Uhr mit Sarah Steger. (bis 10.4.)

• Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21½
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
„Spuren am Himmel“ - Fotografie von Xavi Bou. (bis 20.5.)

Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
Timo Herbst: „An attempt at exhausting a place“. (bis 20.4.)

• Rathaus Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise“ - Fotografien von Bildsymphonie.de & Friends. (bis 30.9.)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17, So 11-16 Uhr
Blaue Linse: „Kliversity“. (bis 7.4.)

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9, Neustadt (Hessen)
Mo/Di/Do/Fr 8-12 Uhr, Mo/Do 14-16 Uhr, Di 14-17.30 Uhr
„In und um Neustadt“ - Stefan Thiel. (30.4.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Rost“ - Fotografien der FotoCommunityMarburg. Vernissage: Fr 5.4., 16 Uhr.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr
„Kleinstadt, Großstadt, überall“ - Fotografien von gleis3eck. (bis 28.4.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6 (in der 1. Etage)
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Frauen im Nationalsozialismus“ Mittelhessische Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück. (bis 28.4.)

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1
Di/Do/Fr 12-18.30, Mi/Sa 10-14 Uhr
„Ansichtssache“ - Simone Heuser, Martin Patte, Felix Zimmermann. (bis 30.4.)

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„In Bewegung“ - Malerei von Johannes Ehemann. Vernissage: Fr 5.4., 18 Uhr. (bis 26.5.)

• Stadthalle Stadtallendorf

Bahnhofstrasse 2, Stadtallendorf
Mo/Di 7.30-16 Uhr, Do 7.30-19 Uhr, Mi/Fr 7.30-12 Uhr
„Stadtallendorf - Eine Spur ensuche“. Fotografien. (bis 15.4.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Die unbekannte Welt der Spionagekameras“ (bis 14.4.)
Sonderausstellung: „Erhaltungswürdig!? Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in Depots“. (bis 21.7.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„The Power behind the Picture“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 14.4.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ - Fotografien von Heike Heuser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr,
„EigenSinnlich“ - Dagmar Stein-Cadenbach. (bis 5.5.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2
täglich 9-19 Uhr
„Zwischen-Menschliche Blicke“ - Malerei von Iris Kramer. (bis 31.5.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße, Lahnberge
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach...“ - Fotografien von Thomas Dimroth.



Thomas Dimroth: „... einfach mehrfach ...“
Universitätsklinikum Marburg



Corrosive
Konzert (Foto: Wolfgang Schekanski)
Fr 20.00 Uhr, KFZ



Lahnwiesen Parkrun
Sport (Foto: Parkrun-Team)
Sa 09.00 Uhr, Lahnwiesen

FREITAG 05. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Corrosive
30th Anniversary Show mit Sacrifice und Special Guest Dagger of Brutus
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Turbo Sapienowa

Mit ihrem durchgepeitschten Mix aus Coversongs und Vollgas-Eigenkompositionen reist die Band durch die musikalischen Sphären Osteuropas, die Gefilde des Balkan, in die Welt der Gypsy Musik und zu ihrem ganz eigenen Party-Kosmos.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Die Präsidentinnen

Für alle Menschen ab 14 Jahren, denen die Bewegung des scheinbaren Stillstandes großes Vergnügen bereitet und die gern durch das Loch der Gardine schauen wollen.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Özcan Cosar: „Jackpot“

In seinem neuen Programm geht der Comedypreisträger auf die Suche nach dem großen Glück, das manchmal am Horizont und manchmal bereits auf der

Fußmatte liegt.

⊙20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

VORTRÄGE

MARBURG

Der Ruf nach Frieden ist verkauft

Was die absolute Katastrophe für die Leute, ist für Politiker nur die Fortsetzung des Friedens mit anderen Mitteln: Per Krieg suchen sie die Ansprüche durchzusetzen, die sie in Friedenszeiten entwickelt haben.
⊙18.00 Hörsaal, Deutschausstr.3

VERNISSAGEN

MARBURG

Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg „Rost“, das ist doch kein Fotomotiv- oder ?
⊙16.00 Kaufhaus Ahrens Restaurant, Universitätsstr. 14-22D

WETZLAR

In Bewegung

Malerei von Johannes Ehemann.
⊙18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

PARTIES/DISCO

MARBURG

Metal Party

Metal, Crossover, EDM mit DJ Ralf.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

www.marbuch-verlag.de

SONSTIGES

MARBURG

„Mach Dein Musical“

Musicalworkshop für Kinder und Jugendliche.
⊙10.00-16.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Meditation am Abend

Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei
⊙18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Capoeira Angola - Nzinga

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.
Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Interkultureller Begegnungsabend

Lockerer Austausch und gemeinsames Essen.
⊙19.30-22.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

WETZLAR

Öffentlicher Gesangsunterricht

Meisterkurs mit Kammer-sänger Prof. Dr. hc Erwin Stephan.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SAMSTAG 06. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel

Mit Claudia Mahner (Sopran) & Martin Forciniti (Orgel).
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Liedfett

Es ist endlich wieder so weit: Liedfett gehen auf Reisen, um erlesene Clubs in kochende Schmelztiegel der Freude zu verwandeln!
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Steffen Hoffmann

Eindringliche Texte und eingängige Melodien.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Mindreaper und Day of Decay

Thrash-/ Deathmetal mit traditionellen und melodischen Einflüssen im Underground der Republik.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Folge uns auf Instagram!

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/@expressmarburg)

BÜHNE

BUSECK

Kalif Storch

Ein Märchen von Wilhelm Hauff, unterlegt mit einem aufwendig eigenproduzierten Hörspiel.
⊙15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

MARBURG

Inur Albatros (Ein Naturschauspiel)

Eine fantasievolle Geschichte für Menschen ab 6 J., die das Leben feiern, die Zukunft bewahren und mit Inur fliegen wollen.
⊙15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Die Präsidentinnen

Das erste von Schwabs sogenannten Fäkalien-dramen. „Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn. Ich stamme aus einer Präsidentinnen-Familie.“ (W. Schwab)
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun

Jeden Samstag laufen, joggen und walken wir

zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). Infos unter parkrun.com.de/lahnwiesen
⊙09.00 Lahnwiesen

VERNISSAGEN

MARBURG

Offenen Galerie

Eine abwechslungsreiche Ausstellung mit den unterschiedlichsten Themen und Techniken.
⊙17.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party

Rock- und Dance Hits mit DJ Rudi.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

„Mach Dein Musical“

Musicalworkshop für Kinder und Jugendliche.
⊙10.00-16.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

TV-Tagestipp am Freitag

Arte - 21.45 Little Richard: I am everything



Lisa Cortes' preisgekrönter Dokumentarfilm enthüllt Little Richard als den ultimativen Rock'n'Roll-Innovator. Der von Mick Jagger koproduzierte Film zeigt Richards komplexes Leben zwischen Gott, Sex und Rock'n'Roll.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊙Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊙Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊙Rund um die Uhr (kein Kühlschranks),
Gabelsbergerstraße 15



Ilnur Albatros (Ein Naturschauspiel)
Theater (Foto: Jan Bosch)
So 15.00 Uhr, Kleines Tasch



Cammy Black
Konzert (Foto: Cammy Black)
Mi 21.00 Uhr, Q

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©17.00 MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

SONNTAG
07. APRIL

BÜHNE

BUSECK

Kalif Storch
Märchen von Wilhelm Hauff,
unterlegt mit einem auf-
wendig eigenproduzierten
Hörspiel
©15.00 Papiertheater,
Bismarckstr. 43

MARBURG

Ilnur Albatros (Ein Naturschauspiel)
Eine fantasievolle Ge-
schichte für Menschen ab
6 J., die das Leben feiern,
die Zukunft bewahren und
mit Ilnur fliegen wollen.
©15.00 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch,
Am Schwanhof 68-72

VERNISSAGEN

MARBURG

Naturkunde II
Jörn Budesheim, Michael
Evers, Maja Oschmann, In-
grid Siebrecht Lehmann,
Kirsten Uchman und Ger-
hard Werner betreiben zu-
sammen zeichnerische
»Naturkundex«.
©12.00 17QM - Raum für
Möglichkeiten, Steinweg 2

SONSTIGES

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt
Haushaltswaren, Spielzeug,
Schmuck, Schallplatten,
Kleidung, Bücher u.v.m.
©08.00-14.30
Hessenhalle,
An der Hessenhalle 11
Generationscafé
Menschen allen Alters
treffen sich und tauchen
sich aus.
©19.30-22.00 Kerner,
Lutherischer Kirchhof

MARBURG

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und
Außenspielgeräten zum
Spielen und Toben.
©15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

MONTAG

08. APRIL

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Montagsrock
Rockt den Montag - Tanzen
bis die Füße qualmen!
Abgefahrene, tanzbare
Musik von 1960 bis heute.
©21.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop: Level up
Medienkompetenz für
Zocker*innen.
©11.00-16.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für
LGBT*IQa+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

DIENSTAG

09. APRIL

KONZERTE

WETZLAR

Freeway Jam
Drei Koryphäen aus dem
Spannungsfeld von Rock,
Jazz und Fusion haben sich
nun aufgemacht, eine
Hommage an Jeff Beck auf
die Bühne zu bringen.
©20.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

PARTIES/DISCO

MARBURG

Da flattert die Robe
OE Party der Juristen.
©21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

SONSTIGES

MARBURG

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & inter-
nationale Eltern-Kind-
Gruppe (für Kindern unter
drei Jahren) mit Frühstück,
in Kooperation mit Mehrgene-
rationenhaus und Karl-
Kübel-Stiftung
©09.30-11.30 Ev. Familien-
bildungsstätte, Treffpunkt-
raum, Universitätsstr. 59
Offenes Stillcafé:
„Die Stillerei“
...mit Frühstück Anmeldung
bitte unter 01737170724,
Christina Rau.
©09.30-11.00

Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3
Offene Online-Sprechstunde
Unterstützung für diejeni-
gen diels Erste in ihrer Fam-
ilie studieren (wollen) -
individuelle Termine sind
möglich! Kontakt unter
marburg@arbeiterkind.de.
©16.00-18.00 Online

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter
06421/1750818.
©17.00-18.00

Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3
Capoeira Angola - Nzinga
Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Bewegung
und Musik mit afrobrasilian-
ischen Instrumenten.
Anmeldung und Info unter
nzinga.marburg@gmail.com
©18.30-21.00
Chöre Kultur Str. 89,
Georg-Voigt-Str. 89

**Monatstreffen der
FotoCommunityMarburg**
Offenes Treffen für alle, die
Freude an der Fotografie
haben!
©19.00 Cafe am Markt,
Markt 9



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 22.25 Die Zeitmaschine

Die junge Emma stirbt beim einem heimtückischen Überfall, kurz nach-
dem sie sich mit Alexander verlobt
hat. Der Forscher ist untröstlich und
will ohne Emma nicht leben. Da
kommt ihm eine Idee: Wenn er in die
Vergangenheit reisen und ihren Tod
abwenden könnte, wäre alles gut...

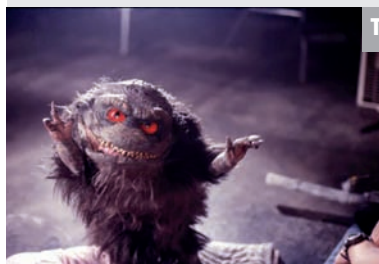
**Donnerstags
kostenlos!**

In zahlreichen Geschäften
in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de



TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 20.15 Critters - Sie sind da!

Dem Weltraumknast entflohen, lan-
den die v erfressenen Critters auf
der Erde. Tiere, Menschen, Möbel,
nichts ist vor ihnen sicher. Auch auf
der Farm von Helen und Jay treiben
die Aliens ihr Unwesen...

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Sayonara

Lloyd „Ace“ Gruver, Major der ame-
rikanischen Luftwaffe, wird während
des Koreakrieges nach Japan ver-
setzt. Militärische Vorschriften un-
tersagen die Ehe schließung mit
Asiatinnen. Als sich Lloyd in eine Ja-
panerin verliebt, muss er sich ent-
scheiden, ob er sich gegen die
militärischen Anweisungen stellt ...



Anderthalb Stunden zu spät
Theater (Foto: Theater GegenStand)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle



Stoja (Foto: Stoja)
Konzert
Do 20.30 Uhr, Cavete

MITTWOCH

10. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Cammy Black
Black kehrt mit einem Katalog von Songs zurück, die ehrlicher sind als je zuvor. Sie erzählen von Liebe, Verlust, Hoffnung und dem Leben in seiner Heimatstadt Annan im Südwesten Schottlands.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

WETZLAR

Sascha Gammel: Wünsch dir was
⊙20.00
Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanzbar mit DJ Xxmusic
Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55... Das Original!
Mit DJ Xxmusic.
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13
Da schwankt die Wirtschaft
Ersti-Party der WiWis mit DJ Sascha.
⊙22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Kunstpause: Thomas Couture, Bildnis einer Dame
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt frei.
⊙12.30-13.00
Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation praktizieren.
⊙08.00-09.00
Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
⊙10.00-11.00
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3
Der analoge Kneipenabend am Mittwoch.
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIessen

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Informationen unter www.marburger-chor.de
⊙19.00
Hansenhausemgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DONNERSTAG

11. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Stoja
Die Jazzrock-Band war in der Musikszene der oberhessischen Universitätsstadt Marburg von Mitte der Siebziger bis hinein in die Achtziger Jahre eine bekannte und beliebte Größe.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Theater GegenStand: Anderthalb Stunden zu spät
Wie in jeder guten Komödie werden die Handlungen dabei wohl ein klein wenig überspitzt dargestellt. Ja, und manchmal laufen sie auch ganz aus dem Ruder.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

PARTIES/DISCO

MARBURG

Shots statt Formalin
Mediziner-Examensparty.
⊙22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
⊙18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3
Latinpercussionssession - Trommeln auf alle Felle und mehr mit euch und Rumburpel Kurt.

⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
⊙Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lerne neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdecke die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhältst du über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel eins - 20.15 Gran Torino

Seit Walt Kowalski aus dem Koreakrieg heimkam, hat sich viel verändert. Seine Frau starb und in sein Stadtviertel in Detroit zogen viele Asiaten. Der traurige Veteran verbringt seine Tage nun auf der Veranda, von wo er ein Auge auf seinen geliebten Gran Torino hat.

Annahmeschluss für Veranstaltungen für Ausgabe 15 (12.-18.4.): Fr 5.4., 17 Uhr

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 20.15 Frauen der NS-Zeit

Hunderttausende Frauen, darunter Sekretärinnen, Krankenschwestern, Hausfrauen und KZ-Wächterinnen, unterstützten ab 1939 aktiv die Nazi-Ideologie in den von Deutschland besetzten Gebieten. Sie waren nicht nur Zeuginnen, sondern auch aktive Komplizinnen und Mörderinnen beim Völkermord.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Pirates of the Caribbean 2

Wegen „Verschwörung zur Befreiung eines Mannes, der Verbrechen gegen Krone und Königreich beging“, droht dem Pärchen der Galgen, Lord Beckett hat die Todesurteile in der Tasche. Sparrow selbst plagt ein fast noch ärgeres Problem: Er hat in einen faustischen Pakt mit Davy Jones eingeschlagen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
grüner FUCHSIT -
der geistig Bewegliche
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Hausprojekt Unikat44 sucht Unterstützerinnen! ...die Lust haben, uns in Form von Nachrangdarlehen (ND's) zu unterstützen. Mithilfe dieser und eines Bankkredites haben wir das Haus 2020 gekauft. Die Kredite werden über einen langen Zeitraum durch die Mieten abgezahlt. ND's werden aber auch z.B. bei einzelnen Kündigungen immer wieder ausgetauscht. Unser Projekt wurde nach dem Modell des Mietshäuser Syndikats gegründet und ist auch Mitglied in diesem. Dadurch können wir langfristig die Entprivatisierung von Wohnraum und bezahlbare Mieten sichern. Wir zehn Menschen, die aktuell darin wohnen, verwalten das Projekt. Auf der Website findet ihr weiterführende Informationen, auch zu den rechtlichen Rahmenbedingungen nach dem Vermögensan-

gesetz (Prospektpflicht und Nachrangdarlehen). Habt ihr Interesse? Wir freuen, uns, wenn ihr uns kontaktiert! (info@unikat44.org)

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

- Steuerfachangestellte/Bilanzbuchhalter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. T el: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)
 - Fitnesstraining an der frischen Luft! Die Firma Roßbach Garten + Bau sucht Aushilfen im GaLaBau in und um Marburg. Voll- oder Teilzeit; Pflaster, Treppen, Mauern, Aussenanlagen, Naturstein, keine Grünpflege! Markus Roßbach: 0177/3113615. (gewerbl.)
 - Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.
 - Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)
- ### Lernen/Unterricht
- PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen ler-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	2	4		7		9	6
	6	9		1		8	3
			5	4	3		
	8	3	1		9	2	5
			2	8	7		
	9	5		3		7	8
	3	7		9		5	1

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 13/24

7	2	1	5	8	4	6	9	3
6	8	5	9	1	3	7	2	4
3	4	9	7	2	6	5	8	1
8	9	2	6	4	5	3	1	7
1	5	3	8	7	9	2	4	6
4	6	7	1	3	2	8	5	9
9	1	6	2	5	7	4	3	8
5	7	4	3	9	8	1	6	2
2	3	8	4	6	1	9	7	5

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

nen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de. Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Neu in Marburg: Ausbildung Kinderyogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt im Mai und ist offen für alle Interessierten. Kontakt und Info: www.yoga-balance.de oder Tel. 06421/9790575

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● In Liebe sein mit sich. Mit Selbstliebe Widerstände loslassen und Neues zulassen. Workshop am 13.04. von 10-17 Uhr im GAP Zentrum für Beratung und Psychotherapie Marburg. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de.

● Sich selbst bejahen: Raus aus der Gewichtsspirale! Mit diesem 10-wöchigen Präventions-Kurs lernen Sie einen völlig neuen Umgang mit sich und mit dem höheren Körpergewicht kennen. Start ist am 15.04. um 19 Uhr. Infos und Anmeldung: 06421-9684880 oder gap-ernaehrung.de

● Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen jeden Montag 18-19 Uhr. Schnupperstunde Montag 20. April Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Orientalischer Tanz/Bauchtanz: Schnupperworkshop Samstag 20. April 13-14:30 Uhr für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen. Fortlaufende Kurse Mo: Fortgeschrittene, Do: Anfängerinnen. Im DanceArt MR. Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.oriental-dance-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BIP

(Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● Wendo – mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen*, Start: 16.05. bis 20.06. (7 Termine), donnerstags, 20:00 - 22:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendomarburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Wendo im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen* im Waldtal, Start: 25.04. bis 06.06. (5 Termine – Einstieg zu jedem Termin möglich), donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendomarburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Neugierig auf Bridge? Der Marburger Bridgeclub e.V. lädt ein zu einem Bridge-Workshop am Samstag, 20. April 2024, 14:00-17:00, im ev. Gemeindezentrum Huteweg 4, Marburg-Wehrda. Hier kann man das faszinierende Kartenspiel Bridge kennenlernen: kostenlos und unverbindlich! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nach kurzer Einführung wird sofort gespielt. Spannend, anspruchsvoll, international, online und am Kartentisch - Bridge ist ein Spiel für alle Altersstufen. Herzlich willkommen beim faszinierendsten Kartenspiel! www.marburger-bridgeclub.de Lust auf noch mehr Bridge? Die VHS Marburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Marburger Bridgeclub e.V. erneut einen Kurs für Neueinsteiger*innen an. Start ist am Mittwoch, 8. Mai 2024. Die fünf Termine finden jeweils mittwochs, 18:00-20:00, in den Räumen der VHS, Deutschhausstr. 38. statt. Spannend, anspruchsvoll, international, online und am Kartentisch - Bridge ist ein Spiel für alle Altersstu-

fen. Jetzt buchen auf www.vhs-marburg.de, Rubrik „Gesundheit/Spiel und Sport“! Herzlich willkommen beim faszinierendsten Kartenspiel!

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Gruß und Kuss

● Liebe Kollegen und Kolleginnen, mit einem lachenden und einem weinenden Auge stehe ich heute vor euch, um meinen Abschied vom Marbuch Verlag zu verkünden. Ja, heute ist der Tag, an dem ich meine Flügel ausbreite und in neue berufliche Abenteuer aufbräche. Es fühlt sich an, als wäre es gestern gewesen, als ich zum ersten Mal durch die Türen des Verlags schritt meine Arbeit aufnahm. Vier Jahre sind wie im Flug vergangen, und ich bin dankbar für jede einzelne Erfahrung, die ich hier sammeln durfte. Von der Gestaltung für das Magazin Express bis hin zu den Aufträgen für externe Kunden – ich habe versucht, meine kreative Ader in jede Aufgabe einfließen zu lassen. Mal mit mehr mal mit weniger Erfolg, aber immer mit vollem Einsatz und einer Prise Humor. Ja, ich muss zugeben, manchmal war es wie ein Kampf der Ideen im Ring, und nicht immer habe ich den Knockout gelandet. Aber hey, das gehört doch zum Charme des kreativen Schaffens dazu, oder? Und ich bin stolz darauf, dass ich in dieser

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg
Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Kühlschrank, Gefrierschrank defekt?
Wir können sie reparieren!
MOIK
TV · VIDEO · HiFi · SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!
Wieder geöffnet!
Gastro gantztägig
Sonntags Frühstücksbuffet Feiertags-Brunch
Wasserski / Wakeboard
Samstag-Sonntag 12.30-14.30
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos! Online buchen günstiger!
Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 350,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg
Am Weimarer See, 35096 Niederweimar
info@hotsport.de Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.hotsport.de

TTZ		KW 15	Mit reichhaltigem Salatbuffet	
Technologie- & Tagungszentrum		08.04. BIS 12.04	12 BIS 14 UHR	
MONTAG	HACKBRATEN MÖHRENGEMÜSE, KARTOFFELPÜREE DESSERT 8,50 €		KICHERERBSENFRIKADELLEN SENFREME, KÜRBISGEMÜSE DESSERT 6,90 €	
DIENSTAG	PFANNENGYROS ZAZIKI (M./O. KNOBLAUCH) KRÄUTERREIS DESSERT 7,90 €		KARTOFFEL-SPINAT-KLÖSSE GORGONZOLASAUCE DESSERT 6,80 €	
MITTWOCH	BLUMENKOHLE-BROKKOLI-GRATIN SAUCE HOLLANDAISE, KARTOFFELRÖSTI DESSERT 7,60 €		BLÄTTERTEIGTASCHEN GEFÜLLT MIT SPINAT & HIRTENKÄSE DESSERT 6,90 €	
DONNERSTAG	LACHSFILET FRANKFURTER GRÜNE SAUCE SALZKARTOFFELN DESSERT 8,90 €		GEMÜSEFRIKADELLE MÖHREN-KARTOFFELPÜREE DESSERT 6,90 €	
FREITAG	GULASCHSUPPE BAGUETTE DESSERT 6,90 €		VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELLONI TOMATENSAUCE DESSERT 6,80 €	

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZELMÄNNCHEN **siebenkorn**
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160



MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

Fr 12.7. – So 14.7.24

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Anmeldeschluss: Mo 6. Mai 2024

Markttorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2024

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber*in/Verantwortliche*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler*in

Kunsthandwerker*in

Verein

Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.

Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Jetzt nur

6,99

statt 14,90

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de